



**tekster**

---

**Robert Krauße** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

---

[www.tekster.de](http://www.tekster.de) / [robert@tekster.de](mailto:robert@tekster.de) / Hechtstrasse 127 / 01127 Dresden / Mobil\_ 0174 327 48 41 / Festnetz\_ 0351 / 495 48 37

## Referenzen

<b>Arbeitgeber</b>	<b>Funktion/Arbeitsbereich</b>	<b>Zeitraum</b>
Agentur koenixkinder	freier Mitarbeiter / Text, Marketing, Projektleitung	seit Oktober 2007
Sächsische Zeitung Dresden	freier Journalist / Sportredaktion	seit Mai 2003
Sächsische Zeitung Dresden	freier Journalist / Lokalredaktion	2005, 2006
Stadtmagazin PRINZ Dresden	freier Journalist	11/2004 bis 02/2008
Agentur Sieg und Soehne	freier Mitarbeiter / Media , PR	seit Januar 2004
Agentur Speck, Obst und Gemüse	freier Autor / JSC, Sparkasse	seit November 2006
Agentur Mindbox	Texter / Online Redaktion	2006
Fernsehen in Dresden GmbH	Redaktion und Projektleitung	2006
Stadtentwässerung Dresden	Texter, Redaktion / Ausbildungsbroschüre	2006
Stadtentwässerung Kaiserslautern	Texter / Online Redaktion	2006
Spectos GmbH	Projektleiter / Marketing, Internet, PR, Messekoordination	seit Januar 2008
Feldschlößchen AG Dresden	Projektleiter, Texter / Media, PR	seit April 2008
Ronald Brendler Cosmetic	Texter / Online Redaktion	2007
Catwork Dresden	freier Mitarbeiter / Media, PR, Internet, Programmheft	seit 2006
Dresden Monarchs	freier Mitarbeiter / Media, PR	seit 2004
Dresdner Sportclub 1898 / Volleyball	Texter / Pressemitteilungen, Online Redaktion	2004, 2005
Gappy	Texter / Broschüre	2005

Im Folgenden sind einige meiner Projekte etwas näher beschrieben.  
Bei Fragen zu Details kontaktieren Sie mich doch einfach!



**Catwork Dresden** / Internationaler Designwettbewerb / seit 2006

Modeschulen aus ganz Europa schicken Jahr für Jahr ihre besten Schüler nach Sachsen. Ziel: Der Catwork Dresden – einer der wichtigsten Nachwuchsdesign-Wettbewerbe der Welt. Vom Schreiben des Programmheftes und der Pressemitteilungen, bis hin zur Betreuung der Pressevertreter, ein schicker Job.

**tekster**

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden

robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



Dresden, den 23. August 2007. Es ist eine dieser Geschichten, die nur das Leben schreibt. Seit Monaten war das Team des Catwork auf der Suche. Ein Gesicht sollte her, passend zum diesjährigen Thema des größten sächsischen Modespektakels, „Glamour meets Punk“. Passend, um neben dem Internetauftritt, auch Einladungen, Programmhefte, Eintrittskarten und natürlich die Veranstaltung selbst, den Catwork 2007, zu zieren.

Doch weder Modelagenturen noch Castings brachten den Erfolg. Am Ende war es einmal mehr der Zufall, der Veranstalter Ronald Brendler half, seine „Traumfrau“ auf der Straße zu treffen.

„Ich war in der Dresdner Neustadt unterwegs, als mir diese junge Frau auffiel. Genau nach ihr hatten wir gesucht. Also sprach ich sie an“, berichtet Brendler. So überrascht Stefanie über ihre zufällige Entdeckung auch war, so spontan ließ sich die 22-Jährige von ihrem Gegenüber überzeugen. Das Gesicht des am 17. November im Alten Dresdner Schlachthof stattfindenden Catwork war gefunden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein konnte so, fast im Vorbeigehen, genommen werden. Das kurze Zeit später stattfindende Fotoshooting gab Ronald Brendler endgültig Recht.

Durch das Makeup des Catwork-Veranstalters und das Haarstyling Holger Knievels in Szene gesetzt, lichtete Fotograf Lars Neumann das glamourös, punkige Titelmotiv des 10. Catwork ab. Grafiker Dominik Schech umgarnte schließlich die fast hüllenlos fotografierte Stefanie, am Computer, mit ebenso gefährlichen wie schimmernden Accessoires.

Ein Bild entstand, das den Grundgedanken des diesjährigen Catwork besser hätte nicht veranschaulichen können. Schon jetzt ist Stefanie der absolute Eyecatcher des „Glamour meets Punk“-Internetauftritts, [www.catwork.de](http://www.catwork.de). Nicht mehr als ein Anfang.





## Alles für den Style

Weltmeisterschaften in Russland. Europameisterschaften in der Türkei. Eine europäische Tour auf den Binnengewässern von Großbritannien über Dänemark bis Magdeburg/Deutschland. Es fließt neben viel Wasser, auch viel Geld in der internationalen Wakeboardszene. Der feuchte Trendsport boomt. Seine Helden tragen Neopren und Bermudas. Auch ein Dresdner probt den großen Satz, will sprunghaftig Profi werden.



† Christoph Dittrich

„He Chris, wie geht's? Mach erstmal dein Ding. Ich bin seit heute Morgen unterwegs. Ich trink einen Kaffee und warte auf dich“, begrüßt ein sportlich gekleideter Mann Christoph Dittrich, das derzeit beste Dresdner Wakeboardtalent, im Wasserski- und Wakeboardzentrum Leuben. Die fragenden Gesichter in der Runde bekommen schon wenige Sekunden später die mit Spannung erwartete Antwort. „Das ist der Mann von Oxbow. Er ist wegen des Sponsoringdeals hier“, lässt Chris blicken. Man hätte es an der Kleidung, dem Rucksack im Markenlook und natürlich dem Auftreten des circa 30-jährigen Talentescouts erkennen können. Das Offensichtliche wurde übersehen. Zu sehr wirkt Wakeboarding wie ein Hobby. Dabei geht es auch hier inzwischen knallhart ums Geschäft.

**JSC** / Jugendprojekt der Ostsächsischen Sparkasse / seit 2006

Die junge Zielgruppe ist schwer zu begeistern. Umso größer schien die Herausforderung, jene 16- bis 27-Jährigen zu binden und zu informieren, ohne zu klammern und zu langweilen. Für JSC ein Kinderspiel. Man nehme: Frische Sprache und junge Themen. Das Ergebnis: Taschengeld meets Sparbuch.

## tekster

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden  
robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



### Zu heiß Gewaschne tanzen besser

“Vergiss den Begriff Sport, denn Flatlander sehen sich nicht als Sportler. Wir haben eine gute Zeit, bleiben unserem Lifestyle treu, machen einfach unser Ding“, grinst Andy, das Urgestein der Dresdner Flatlandszene. Und tatsächlich. Vor all den Contests, die er gewann, vor all den Sponsoren, die er hatte, sind die Geschichten, die er durch seinen besten Freund, das BMX-Rad, erlebte, der eigentliche Grund seines breiten Grinsens.

Doch blicken wir zurück auf die Anfänge des Flatland. Wo sonst als im Land der unbegrenzten Möglichkeiten sollte auch diese Sage beginnen? Wer sonst als ein echter amerikanischer Junge sollte sie ins Rollen bringen?

Kevin Jones, 1967 in York/Pennsylvania geboren, saß bereits im Alter von elf Jahren auf seinem ersten BMX-Bike. Seine Erfolge im Dirt Jump und Racing machten ihn berühmt, doch glücklich machten sie ihn nicht. Von einem Tag auf den anderen zog sich der BMX-Crack aus der Szene zurück.

Breakdancing wurde zu seiner neuen Leidenschaft. Jones gründete mit befreundeten Fahrern die Breakdance- Crew Cardboard Lords, gewann mit ihnen sogar eine Talentshow im Kabelfernsehen. Doch auch dieses Mal machte sich Unzufriedenheit breit. Es fehlte etwas im Leben des Individualisten – sein Bicycle MotoCross, kurz BMX. So kam es, wie es kommen musste. Die größten Leidenschaften des US-Boys fanden zueinander. Statt immer nur zu springen, sich erbitterte Kämpfe Rad an Rad zu liefern, statt nur zu tanzen, die Battle mit anderen Breakdance-Crews zu suchen, begann Jones Anfang der 80er-Jahre den Tanz auf dem Rad. Die Geburtsstunde des Flatland hatte geschlagen.

### Der alte Haudegen im Ruhestand

Entsprechend ehrfürchtig spricht Andy, der Betreiber des Titus Dresden, über den Begründer einer sehr speziellen Lebensart. Was zählt schon Ruhm und Ehre? Das Glück, die eigene Zufriedenheit ist, was wir suchen. „Na ja, ich wollte mit meinen Tricks immer auch die Ladies beeindrucken“, gesteht der inzwischen 33-Jährige. Glück hat viele Gesichter. In Andys Fall sind es durchweg weibliche. „Außerdem würde ich ohne mein BMX-Rad heute ...“





Ronald Brendler  
COSMETIC

**Ronald Brendler Cosmetic** / Starvisagist / seit 2007

Ob Musikikone Robbie Williams oder Germany´s Next Top Modell-Gewinnerin Jennifer Hof, sie alle nutzen ihre Abstecher nach Dresden für einen Besuch bei Starvisagist Ronald Brendler. Mit Lifestyle, Trends und dem nötigen Understatement kennt sich Brendler aus. Der Beweis: Sein Internetauftritt.

**tekster**

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden

robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



Dresden, den 6. September 2007

Ronald Brendler wurde in der Oberlausitz geboren. In Kölns Maskenbildnerschule „Die Maske“ erfüllte sich der smarte Sachse seinen Lebenstraum, durchlief die Ausbildung zum Visagisten und Kosmetiker. Brendler kam, mit vielen Hoffnungen und Träumen im Gepäck, nach Elbflorenz, eröffnete 1997 in Dresden schließlich sein erstes eigenes Make up- und Kosmetikstudio. Seit dem wird es um den, heute von zahlreichen nationalen Medien gefragten, Beautyexperten nicht mehr ruhig. Sein Label „Ronald Brendler Cosmetic“ besteht seit nunmehr zehn Jahren. Nicht nur für eine durchweg begeisterte Kundschaft, sondern auch für Brendler und sein junges Expertenteam ein Grund zu feiern.

Doch die Erfolgsgeschichte des gebürtigen Oberlausitzers hatte abseits der herausragenden fachlichen Kompetenz stets auch eine zweite Seite. Angefacht vom Willen, sich aus der Masse der Schönheitsstudios und Visagisten abzuheben,

beschritt der Wahldresdner einen vollkommen neuen, extravaganen Weg. Eine junge, professionell organisierte Modenschau sollte, so Brendlers Vorstellung, Sachsens Landeshauptstadt bereichern. 1998, zum 30. Geburtstag des Make-Up-Artist, wurde dieser Wunsch bereits Wirklichkeit, schlug die Geburtstunde des Catwork.

Neun Jahre später steht Ronald Brendler, auch durch den stetig wachsenden Erfolg des inzwischen größten Dresdner Modeevents, nun unangefochten an der Spitze der sächsischen Visagistengilde. Ob Fernsehgrößen wie Barbara Schöneberger, Désirée Nick, Annabelle Mandeng oder Bands wie Depeche Mode, er und sein Team stylte sie alle. Knapp drei Monate vor Beginn des 10. Catwork, unter dem Motto „Glamour meets Punk“, gilt es dies zu würdigen.

Am Sonnabend, den 8. September, feiert Ronald Brendler und sein Team das zehnjährige Jubiläum von Ronald Brendler Cosmetic. In der Prisco-Passage dreht sich an diesem Tag alles um die Geschichte eines erfolgreichen Mannes.





**Feldschlößchen AG Dresden** / Brauerei der Carlsberg-Gruppe / seit 2008

Was wäre Deutschland ohne seinen Gerstensaft? Was wäre Dresden ohne sein Feldschlößchen? Kein anderes Bier findet in der Elbmetropole einen derart reißenden Absatz. Ein gewichtiger Grund zum Feiern. Ob beim Dixilandfestival oder dem eigenen Brauereifest, die Öffentlichkeit und Presse sind stets im Bild.

**tekster**

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

[www.tekster.de](http://www.tekster.de)

Hechtstraße 127 01127 Dresden

[robert@tekster.de](mailto:robert@tekster.de)

+49 (174) 327 48 41



**Ein Feldschlößchen?  
Eine Feier!**

Mit der Gründung der „Aktienbrauerei zum Feldschlößchen“ nahm 1858 eine Erfolgsgeschichte ihren Lauf, die prickelnder und erfrischender bis heute nicht sein könnte. Seit nunmehr 150 Jahren gehört Feldschlößchen zu Dresden, wie die Elbe, die Frauenkirche und ein einzigartiger Dialekt. Keine andere Brauerei hielt Sachsens Landeshauptstadt über die Jahrhunderte hinweg die Treue.

Das einzig echte Dresdner Bier feiert und mit ihm auch Sie.

Genießen Sie als unser Gast einen ebenso kulinarischen wie unterhaltsamen Abend!



**Klär deine Zukunft!**  
 Berufsausbildung bei einem Umweltdienstleister

Stadtentwässerung Dresden  
 WIE KLÄREN DAS FÜR SIE

## Chancen nicht nur in Dresden



chlich Erfah-  
 pfe. Die Mit-  
 tung Dresden  
 17 Jahren  
 mm von  
 hmoderne  
 ffizient und

Dresdner Abwasserfachkräfte sind gefragt. So erstreckt sich das Einsatzgebiet unserer Mitarbeiter seit dem Jahr 2006 nun auch über die deutschen Grenzen hinaus.

Im Kosovo und der Ukraine starteten unlängst erste, von uns begleitete Projekte. Das macht auch die sprachliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter erforderlich. Ob Polnisch, Russisch oder Englisch, die angebotenen Sprachkurse finden regen Zulauf. Die Zukunft kann kommen.

Abwasser-  
 nd der  
 e Landes-  
 Kaditzer  
 ässerung

Die Stadtentwässerung Dresden ist bereit.

## Leistung zahlt sich aus



Die Vorurteile gegenüber Kanalnetzen und Kläranlagen sowie den darin enthaltenden menschlichen Hinterlassenschaften sind hinreichend bekannt.

Es wird Zeit, mit haltlosen Klischees zu brechen und die Vorteile einer Ausbildung bei der Stadtentwässerung Dresden herauszustellen.

So bildet Dresdens einziger Abwasserentsorger durchschnittlich 40 Auszubildende in fünf Lehrberufen aus. Das sind mehr, als es der eigene Bedarf erfordert.

Die Stadtentwässerung Dresden gibt jedem engagierten und erfolgreichen Lehrling die Chance, nach der Ausbildung zwölf Monate praktische Erfahrungen als Jungfacharbeiter zu sammeln.

In dieser Zeit gilt es, sich zu bewähren. Bei rund der Hälfte führt die Probezeit in eine dauerhafte Beschäftigung.

Eine Perspektive, die für sich spricht. Für uns zählt neben dem Arbeitskräftebedarf vor allem die Leistung. Nicht mehr aber auch nicht weniger.

Stadtentwässerung Dresden GmbH / Kommunaler Umweltdienstleister / 2006

Unsichere Jugendliche. Geruchsintensive Vorurteilen. Ungewürdigte Lehrstellen. Die Ausgangslage des Projektes „Ausbildungsbroschüre“ der Stadtentwässerung Dresden war nicht einfach. Das gedruckte Ergebnis wusste schließlich zu überzeugen. Der städtische Umweltdienstleister bildet aus – und wie.

**tekster**

**Robert Krauß** *Texter, Journalist, Projektkoordination*

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden  
 robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



## Für eine grüne Zukunft und eine saubere Elbe

Dresden ist eine Stadt der Kultur, Wissen-schaft und Lebensfreude. Eingebettet in das grüne Elbtal liegt die Hauptstadt Sachsens, geteilt vom drittgrößten Strom Europas. Seit je her gleitet das Wasser der Elbe ruhig dahin.

Dieser Anblick verleitete unzählige Dichter zu romantischen Versen. Auf einer Länge von 30 Kilometern prägt der Fluss das Antlitz der Metropole und bereichert das Leben ihrer Einwohner. Aus diesem Grund besitzt der Gewässerschutz für Dresden einen ganz besonderen Stellenwert.

Zum Erhalt dieses kostbaren Naturschatzes trägt die Stadtentwässerung Dresden GmbH mit ihrer Arbeit ganz entscheidend bei. Was sich vor 20 Jahren noch braun und schmutzig vom Riesengebirge bis zur Nordseemündung wälzte, ist inzwischen dank moderner Klärwerke wieder sauber und badetauglich. Neues Leben kehrte in den Fluss zurück. Schon heute leben hier wieder mehr als 40 Fischarten.

Neueste Technik und engagierte Fachleute garantieren auch künftigen Generationen reines Wasser und eine gesunde Umwelt.

Wenn Du über Umweltschutz nicht nur reden willst, sondern täglich etwas dafür tun möchtest, dann bist du bei der Stadtentwässerung Dresden GmbH genau richtig!

## Abwasserreinigung ist Umweltschutz

Unser Motto: „Stadtentwässerung Dresden – Wir klären das für Sie“ ist mehr als ein Versprechen. Abwasser ist unser Geschäft. Nicht immer ein wohlriechendes aber auf jeden Fall anspruchsvoll und zukunftssicher. Rund 700.000 Kunden vertrauen auf unsere Kompetenz, wenn es darum geht, Schmutz- und Regenwasser abzuleiten, es zu reinigen und die Rückstände umweltgerecht zu entsorgen.

Rund 50 Tonnen Schlamm (nach der Trocknung), vier Tonnen Rechengut und drei Tonnen Sand werden täglich aus dem Abwasser gefiltert! Verunreinigungen, die sonst in den natürlichen Wasserkreislauf gelangen würden.

Den wahren Umfang dieser Aufgabe erahnen die Wenigsten. Rund 400 Mitarbeiter reinigen 60 Milliarden Liter Abwasser im Jahr, betreuen 1.700 Kilometer Kanalnetz, unterhalten, sanieren und bauen neue Abwasseranlagen





**Dresden Monarchs e.V.** / Football-Bundesligist / seit 2004

---

Seit Dresdens Königlichen im Jahr 2002 und vor knapp 9.000 Zuschauern der Sprung in die erste Footballbundesliga gelang, gibt es kein Halten mehr. Professionell geführt und erstklassig ausgestattet, sind die Monarchs das Vorzeigeprojekt der German Football League. Auch in Sachen Pressearbeit.

**tekster**

---

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden

robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



## Offense Line 2009 – Vorsicht, jetzt kommt es dicke

16. März 2009

Auch 2009 gibt es einige Bewegung in vorderster Angriffsfront. Nicht das Optimum, bedenkt man, dass gerade dieser zentrale Teil der Offensivmaschinerie mehr als nur auf Masse baut. Den Nebenmann zu kennen, seine Stärken und Schwächen zu verinnerlichen, um ihm in schwierigen Situationen helfen zu können, ist im Verbund der schweren Jungs oft wichtiger als schiere Kraft.

Umso bedeutender werden die kommenden Wochen für die schweren Jungs des 2009er Angriffs, in dessen Reihen unter anderem Ur-Gestein und Monarch der ersten Stunde Michael Megel (34 Jahre, 1,90 Meter, 113 Kilogramm) stehen wird. An seiner Seite steht in dieser Saison, neben den bekannten Monarch-Gesichtern Maik Lorenz (25, 1,97, 177) und Rückkehrer Mirko Schmidt (30, 1,90, 130), auch ein junger Wilder aus Jena. Sadek Tiab (22, 1,90, 149) kam vor wenigen Wochen vom dortigen Regionalligisten, den Hanfrieds, und könnte, dank seiner Jugend und Durchschlagkraft, einiges in diesem Jahr bewegen.

Für die notwendige Konkurrenz in den Reihen der O-Line sorgen Alexander Kühn (23, 1,84, 118) und die aufgestiegenen Junior-Monarchs Steve Aurich (19 Jahre), Michel Fischer (19, 1,96, 130) und Micha Weinkauf (19, 1,96, 123).

Auch der sehr flexibel einsetzbare Paul Krems (20, 1,87, 110) steht als sichere Stütze dem Angriff auch in diesem Jahr für Einsätze zur Verfügung. Denn gerade die schweren Jungs in vorderster Linie profitieren von einer gesunden Rotation. Jeder einzelne wird gebraucht. Nur gemeinsam kann man in diesem Jahr gewinnen. So stehen gerade den schweren O-Linern bis zu Saisonbeginn noch harte Wochen bevor. Trainieren ist angesagt. Weder Kraft noch spielerische Fähigkeiten stehen dabei im Fokus von Headcoach Gary Spielbuehler. Vielmehr auf Zusammenhalt und Teamwork legt der neue Cheftrainer wert. Denn nur vereint kann der Motor der Dresdner Offensive sein ganzes Potenzial entfalten.



# spectos



**Spectos GmbH** / Unternehmensberatung im Bereich Post / seit 2008

„Asiens Märkte locken“, lautet das Motto der Spectos GmbH und damit auch des neuen Außenauftritts der Unternehmensberatung. Frische Produktbroschüren, Messeauftritte, Firmenpräsentationen und Mailingkampagnen wurden kreiert. Neue Geschäftsfelder zu erobern, ohne alte zu vernachlässigen, war das Ziel.

## tekster

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden

robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



## Vision – Das Team, das Ziel

In einer zunehmend digitalisierten und durch komplexe Informationsvermittlung geprägten Welt ist die persönliche Ansprache und der Respekt vor der Individualität des Menschen Aufgabe der Gesellschaft und Wirtschaft. Dies zeigt sich nicht zuletzt im Umgang mit den Medien, über die Menschen miteinander kommunizieren. Das älteste, persönlichste und nachhaltigste Kommunikationsmedium ist der Brief, das Dokument, das Paket. Die Nutzung dieser Medien- und Zustelldienstleistung setzt großes Vertrauen in die Dienstleistungsqualität voraus.

Die Potentiale in der persönlichen Ansprache voll auszuschöpfen, die Performance der Zustellung kontinuierlich zu verbessern und Störungen im Kommunikationsprozess zu beheben ist die Vision, die hinter dem Unternehmen Spectos steht. Die traditionellen Medien Post und Paket durch kontinuierliche Integration in die Kommunikationsprozesse den aktuellen Anforderungen anzupassen und diesen als hochwertigen und einzigartigen Medien gemeinsam mit unseren Kunden immer wieder neue Gestalt zu geben ist unser Ziel.

## Six Sigma, Potentiale erkennen und nutzen

In den 80er Jahren wurde das Qualitätsmanagementsystem Six Sigma in den USA entwickelt. Mit dem Ziel der Prozessverbesserung, der Steuerungsverringerung und der Ersparnis von Kosten stand anfangs vor allem die Fertigungsindustrie (Werften, Elektronik- und Konsumgüterproduzenten) im Fokus des QM-Systems. Aufgrund seiner universellen Einsetzbarkeit und hohen Effizienz überzeugte Six Sigma jedoch auch bald im Bereich der Dienstleistungen.

Inzwischen rangiert der QM-Baukasten nicht nur bei Großunternehmen auf einem absoluten Spitzenplatz in punkto Zufriedenheit. Ein immer schärfer werdender Wettbewerb, eine schwache Konjunktur und anderen Erschwernisse sind nunmehr auch für erfolgsorientierte Post-Versender, -Produzenten und -Dienstleister Grund genug, mittels strategischer Initiativen und Konzepte umzudenken. Nicht zuletzt gilt es, die Ertragskraft auf diesem Weg zu steigern, brachliegende Potentiale in vollem Umfang zu nutzen.

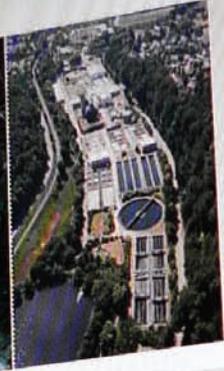




- IHRE ABWASSERENTSORGUNG
- FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE
- FÜR KOMMUNEN

- Service und Maßnahmen
- Kontakt
- Aktuelles
- Störungsmelder

Sie befinden sich hier: [Startseite](#)



Eine neue Perspektive  
**Die Kläranlage im Detail**  
Eine Übersicht, detaillierte Informationen und Zeichnungen, geben Ihnen einen Einblick in den Prozessverlauf und der Technik der Kläranlage Kaiserslautern.  
→ [Weitere Informationen](#)

**Häufige Fragen**  
Häufig gestellte Fragen  
Allgemeine Fragen und Antworten zur

**Unternehmen**  
Unsere Arbeit im Dienst sauberer Gewässer und einer gesunden Umwelt  
Unternehmensporträt

24-Stunden Notdienst  
**STÖRUNGSMELDER-HOTLINE**  
0631 / 37 23 0

**Der direkte Draht zu uns!**  
Nehmen Sie bei Fragen schnell Kontakt mit den Mitarbeitern der Stadtentwässerung auf, informieren Sie sich über die Dienstleistungen des größten Abwasserentsorgers im Raum Kaiserslautern.

### Stadtentwässerung Kaiserslautern / Kommunalen Umweltdienstleister / 2006

Neuer Internetauftritt, neue Texte, lautete das Motto der Stadtentwässerung Kaiserslautern. Ein „anrühiges“ Thema plausibel und seriös zu verkaufen, war der Plan. Die Rechnung ging auf. Das Abwasser läuft. Der Umsatz stimmt. Die Lehre: Wenn es schon stinkt, verpack es wenigstens richtig.

### tekster

**Robert Krauß** *Texter, Journalist, Projektkoordination*

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden  
robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



## Herstellung eines Anschlusses / Abwasser: Wohin damit?

Zwangsläufig stellt sich früher oder später jedem Bauherr, Architekt, Planer oder Bauunternehmer diese Frage. Dauerhafte Entsorgungslösungen wollen für Schmutz- und Niederschlagswasser aufgezeigt werden. Ohne den Nachweis der Nachhaltigkeit und deren konkreter Planung bleibt die Baugenehmigung bloßes Wunschdenken. Der Kanalanschluss und dessen Unterhaltung liegen

in Kaiserslautern im Verantwortungsbereich des Grundstückseigentümers. Dabei darf die Herstellung des Anschlusskanals alleinig durch die Stadtentwässerung Kaiserslautern erfolgen. Auch die geplanten Veränderungen oder Beseitigungen vorhandener Anschlüsse an oder von der öffentlichen Kanalisation benötigen eine Genehmigung der Stadtentwässerung Kaiserslautern.

Jede Veränderung der Menge und Beschaffenheit des Abwassers, zum Beispiel im Zuge der Umwandlung von Wohn- in Gewerbeflächen, sind durch Genehmigungen ausdrücklich abzusichern. Die Stadtentwässerung Kaiserslautern würde Sie gern bei Ihren anstehenden Projekten von Anfang an beratend begleiten.

Eine Anfrage für dauerhafte Entsorgungsmöglichkeiten von Schmutz- und Niederschlagswasser eines Grundstückes ist hierbei immer der erste Schritt.

Bevor Sie von der Stadtentwässerung Kaiserslautern eine Antwort über die Entsorgungs- und Einbindemöglichkeiten erhalten, sind u.a. wesentliche Angaben über das geplante Bauvorhaben, Menge und Beschaffenheit des anfallenden Abwassers, eventuell nötige Regenwasserbehandlungsmaßnahmen sowie die bereits vorhandenen Entwässerungsanlagen zu erbringen.

Ergänzend sollte Ihre Anfrage eine aktuelle Flurstückskarte und einen Lageplan gegenwärtig existierender bzw. geplanter Bauten (ggf. mit Eintragung vorhandener Entwässerungsanlagen) enthalten.

Mit der Antwort der Stadtentwässerung Kaiserslautern werden Ihnen u.a. folgende wichtige Informationen mitgeteilt:

...





**gappy** Magazin / Fashion Guide / 2005

34 angesagte Dresdner Läden. 60 bunte Seiten. 25.000 vergriffene Exemplare. Eine klare Botschaft. KONSUMIERT! Jung und frech begleitet Gappy seine Leser auf Shoppingtour. Ob Schnäppchen des Lebens oder eigens gefertigtes Unikat, ob Spitzenumsatz oder reges Kommen und Gegen, Glück hat so viele Gesichter.

**tekster**

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

www.tekster.de Hechtstraße 127 01127 Dresden

robert@tekster.de +49 (174) 327 48 41



### **gappy ist wieder da!**

Lange nicht gesehen und trotzdem wiedererkannt? Dem Babyspeck entwachsen und vertrauensvoll in koenigliche Hände gegeben, schwingt sich gappy wieder einmal zum Rettungsring im unübersichtlichen Ozean des elbsächsischen Konsums auf.

So wird ein Ausflug in die Verbrauchergesellschaft zum Spektakel und die lokale Einkaufsszene zu eurer Spielwiese.

Fühlt euch als willkommene Gäste im gappy-Land und lasst dem Shoppingkind in euch freien Lauf.



---

# Ob Buchstabensuppe oder Bestseller,

---

ich löse Ihr Problem. Schriftlich, versteht sich. Denn das ist mein Beruf – Texter. Doch entschuldigen Sie meine Unhöflichkeit. Gestatten, Robert Krauß. 1978 in Dresden geboren. Ein Anhänger der geschriebenen Worte.

Diese überzeugend und stimmig zu kombinieren, ist meine Leidenschaft. Ich übernehme, was Ihnen Kopfschmerzen bereitet. Für Sie natürlich auch fern meiner Geburts- und Heimatstadt. Sie zweifeln? Rufen Sie mich an. Es wird sich buchstäblich lohnen.

**tekster**

---

**Robert Krauß** **Texter, Journalist, Projektkoordination**

---

[www.tekster.de](http://www.tekster.de) / [robert@tekster.de](mailto:robert@tekster.de) / Hechtstrasse 127 / 01127 Dresden / Mobil\_ 0174 327 48 41 / Festnetz\_ 0351 / 495 48 37